

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 131 (2005)
Heft: 46: Gasometer Schlieren

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

IN KÜRZE

Ingenieur-Berufe auf CD-ROM

(pd/km) Die Gruppierung Engineers Shape our Future (IngCH) hat eine interaktive Berufsinformations-CD realisiert. Präsentiert werden die Ausbildungsmöglichkeiten im Ingenieurbereich und die Vielfalt der Ingenieur-Berufswelten. Kurzbiografien stellen Berufslaufbahnen und Karrierewege vor. Auch berufswahlspezifische Faktoren wie etwa Freude an Sprachen oder Projektarbeiten im In- und Ausland werden anhand von Beispielen thematisiert. Ein unterhaltsames Technik-Spiel testet das Technik-Wissen, und ein Kurztest gibt Anhaltspunkte für die Eignung zum Ingenieur bzw. zur Ingenieurin. Zu bestellen für 12 Franken unter www.ingch.ch.

Basel-Stadt atomstromfrei

(sda/km) Die Industriellen Werke Basel (IWB) sollen in Zukunft überhaupt keinen Atomstrom mehr in ihr Netz einspeisen. Auch auf die Beschaffung aus fossilen Energiequellen ohne Abwärmenutzung soll verzichtet werden. Dies verlangt eine SP-Motion, die der Grosse Rat am 20. Okt. mit 72 zu 36 Stimmen an die Regierung überwiesen hat. Der Kanton Basel-Stadt hatte sich 1979 gesetzlich gegen die Kernenergie entschieden und bezieht seinen Strom via IWB heute zu 85 % aus Wasserkraft. Weitere 2 % stammen

aus andern erneuerbaren Quellen wie Solarstrom, Windenergie oder Wärme-Kraft-Kopplungs-Anlagen. 13 % des Basler Stroms stammen jedoch aus Fremdbezügen, die auch Atomenergie enthalten können.

Urwald-Zerstörung in Brasilien schlimmer als bisher bekannt

(pd/km) Menschen beeinflussen den Regenwald im Amazonasbecken in grösserem Umfang als angenommen. Das berichten amerikanische und brasilianische Forscher im Magazin «Science» vom 21. Oktober. Die Fläche, auf der Holzeinschlag stattfindet, ist doppelt so gross wie bislang geschätzt. Die Forscher stützen sich auf Aufnahmen der Landsat-Satelliten. Eine neue Bildanalysetechnik, die das Spektrum des von der Vegetation bzw. dem Boden reflektierten Sonnenlichts nutzt, lässt erstmals auch jene Flächen erkennen, auf denen nicht der gesamte Wald gerodet wurde, sondern lediglich einzelne, besonders profitable Bäume. Allein in den fünf brasilianischen Bundesstaaten mit der höchsten Holzproduktion wird jährlich auf gegen 20 000 m² Fläche selektiver Holzeinschlag betrieben. Dies entspreche bis zu 123 % der gerodeten Fläche. Auf jeden geschlagenen Baum kämen bis zu 30 weitere, die beim Einschlag schwer beschädigt werden können, denn die Bäume sind über Schlingpflanzen miteinander verknüpft. Der starke Lichteinfall durch die Lücken im Blätterdach

führe einerseits zum Austrocknen des Waldbodens, andererseits zum Absterben von an Schwachlicht angepassten Pflanzen.

www.scienceticker.info/

Airbus sucht weltweit 1200 Ingenieure

(sda/dpa/km) Der europäische Flugzeughersteller Airbus sucht in den nächsten Monaten weltweit 1200 Ingenieure. Es gibt laut Airbus-Finanzchef Andreas Sperl zahlreiche Entwicklungsaufgaben für die Frachtversion des Grossraum-Airbus A380, den Militär-Transporter A400M und das neue Flugzeug A350. Da der Arbeitsmarkt in Europa vermutlich nicht genug qualifizierte Ingenieure herbeigebe, will Airbus seine Entwicklungskapazitäten weiter globalisieren. So sei ein zweites Entwicklungszentrum in den USA geplant, und auch in China sollen Ingenieure für Airbus arbeiten.

www.airbus.com

Schlosspark von Versailles: Statuen zu «adoptieren»

(sda/apa/km) Um die Kosten für die nötigen Restaurierungsarbeiten zu finanzieren, sind zahlreiche Statuen im Schlosspark von Versailles zur «Adoption» freigegeben worden. Unternehmen und Privatpersonen können sich mit Spenden ab 150 Euro einer sanierungsbedürftigen Skulptur annehmen. Die entsprechenden Werke sind auf der Website des Schlosses zu sehen,

unter Angabe der nötigen Sanierungsarbeiten und deren Kosten. <http://chateaud Versailles.fr>

Bericht zu Stand und Perspektiven der Lärmbekämpfung

(ots/km) Der Bundesrat hat den Bericht zu Stand und Perspektiven der Lärmbekämpfung verabschiedet. Der Bericht erfüllt die Anliegen von zwei Postulaten des Nationalrats und gibt eine Übersicht über laufende, geplante und noch zu prüfende Massnahmen der Lärmbekämpfung. Unter Letzteren sind etwa ein Lärm-Ökolabel für Wohnparzellen oder ein Umweltzeichen für lärmarme Fahrzeuge und Produkte wie Reifen und Strassenbeläge zu finden.

www.umwelt-schweiz.ch/burwal/de

«Mobility Pricing»

(ots/km) Wie beeinflussen die Reisekosten das Mobilitätsverhalten von Bevölkerung und Wirtschaft? Wie muss das Preisgefüge ausgestaltet sein, damit Strasse und Schiene besser genutzt werden können? Solche und weitere Fragen soll das Forschungsprojekt Mobility Pricing beantworten, welches das Bundesamt für Strassen (ASTRA) unter Mitwirkung von Fachverbänden gestartet hat. Das Projekt soll die Grundlagen für eine fundierte politische Diskussion über die Verkehrsinfrastruktur und -finanzierung der Zukunft liefern. Der Schlussbericht ist per Ende 2007 vorgesehen.

www.astra.admin.ch

VELUX®

REGISTER
BEFORE
10 FEB
2006

WWW.VELUX.COM/A

INTERNATIONAL
VELUX AWARD 2006
FOR STUDENTS OF ARCHITECTURE

WWW.VELUX.COM/A

ultra

LIGHT OF TOMORROW